

11. März 2019

Das Rechnungsergebnis 2018 liegt vor

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund Fr. 2'769'000 ab.

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung

Die Rechnung 2018 weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 2'769'144.55 (budgetiert war ein Aufwandüberschuss von rund Fr. 179'000) aus. Der gute Steuerabschluss (+ Fr. 8'925.45) wie auch die ausserordentlichen Rückzahlungen in der «Gesetzlichen wirtschaftliche Hilfe» und die Marktwertanpassung der Grundstücke / Liegenschaften von rund 2 Millionen Franken tragen zu diesem sehr erfreulichen Ergebnis bei. Zudem haben sich die vom Gemeinderat erlassenen Budgetvorgaben bestätigt.

Investitionen

Im Jahr 2018 sind Nettoinvestitionen von rund Fr. 344'000 (budgetiert Fr. 525'000) angefallen. Die Minderausgaben sind auf Verzögerungen in den Projekten «Sanierung Landstrasse» und «Neubau Sportplatz Oberau» zurückzuführen. Sämtliche Budgetkredite konnten infolge guter Vorbereitung unterschritten werden.

Finanzierungsergebnis

Massgebend für die Schuldenentwicklung der Gemeinde Turgi ist die Selbstfinanzierung (Cashflow) aus der Erfolgsrechnung. Sie ist jene Summe, die zur Finanzierung der Investitionen durch eigene, im selben Rechnungsjahr erwirtschaftete Mittel eingesetzt werden kann. Unter Berücksichtigung dieser Selbstfinanzierung resultiert pro 2018 ein Finanzierungsüberschuss von Fr 3'069'722.90. Das Nettovermögen der Gemeinde Turgi beträgt per Ende 2018 Fr. 2'164'424.99 (Vorjahr: Nettoverschuldung Fr. 909'365.36).

Demission von Franziska Lienammer als Mitglied des Wahlbüros

Aus persönlichen Gründen hat Frau Franziska Lienammer ihren Rücktritt als Mitglied des Wahlbüros bekanntgegeben. Der Gemeinderat bedauert die Demission sehr und dankt Frau Franziska Lienammer für ihr Engagement zum Wohle der Gemeinde Turgi. Der Gemeinderat wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Die Ersatzwahl für ein Mitglied des Wahlbüros findet am 19. Mai 2019 statt. Es wird auf die separate Publikation verwiesen.



TURGI

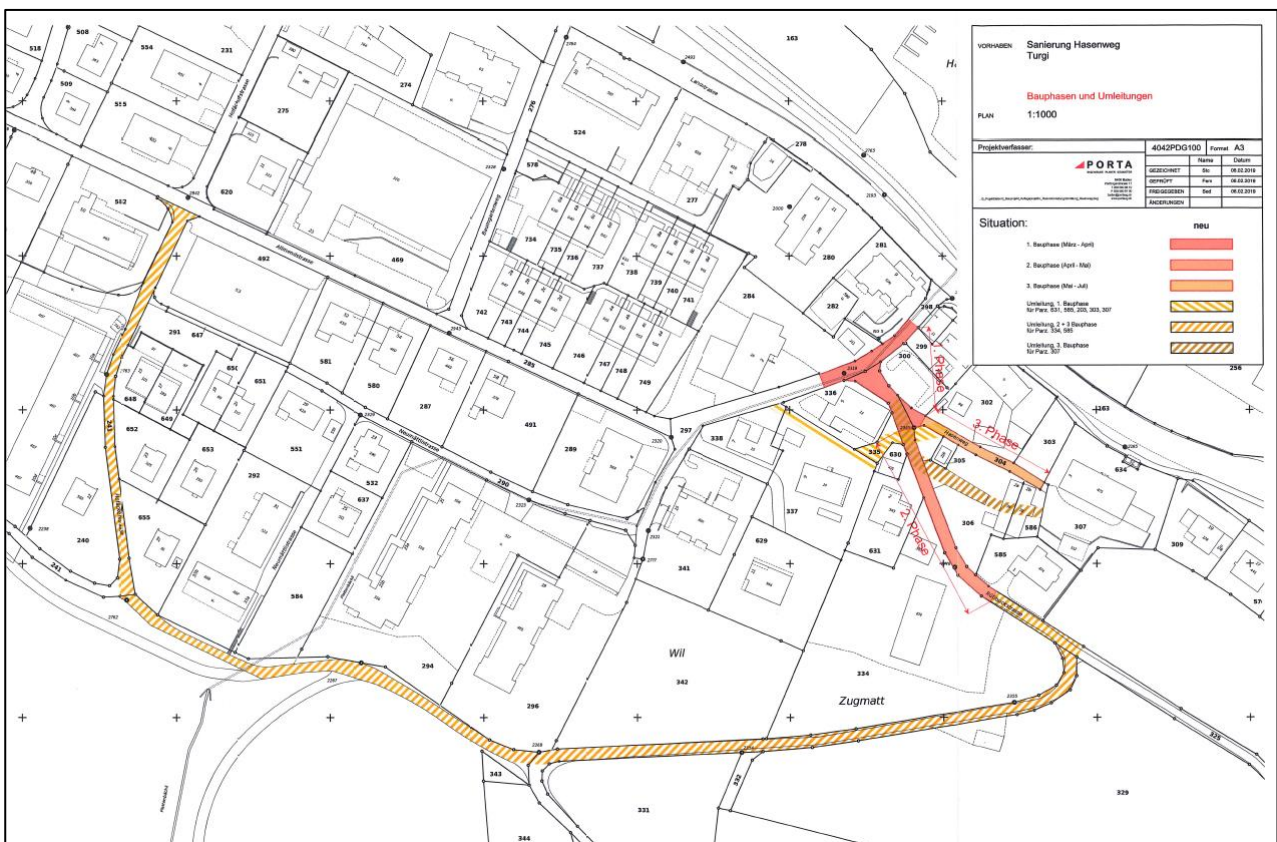
GEMEINDENACHRICHTEN

11. März 2019

Sanierung Hasenweg, Rütibuck- und Neumättlistrasse; Baubeginn und Verkehrsbehinderungen

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2018 hat für die Sanierung der Strasse und Werkleitungen des Hasenweges, der Rütibuck- und Neumättlistrasse einen Verpflichtungskredit von Fr. 550'000.00 bewilligt.

Nachdem der Gemeindeversammlungsbeschluss in Rechtskraft erwachsen ist, wird mit den Bauarbeiten **Mitte März 2019** begonnen. Aufgrund der engen Platzverhältnisse werden die Sanierungsarbeiten in 3 Etappen ausgeführt. In der ersten Etappe werden die Werkleitungen im Bereich des Knotens Neumättli- und Rütibuckstrasse neu erstellt. In der Folge kann die Neumättlistrasse in diesem Bereich während **rund 1 Woche** nicht befahren werden. Während dieser Zeit hat die Zufahrt zu den Liegenschaften an der Neumättlistrasse über die Allmendstrasse zu erfolgen. Die Liegenschaften am Hasenweg und der Rütibuckstrasse sind während allen drei Bauetappen via Allmend- und Hofäckerstrasse erreichbar.



Alle Beteiligten versuchen, die Behinderungen und Lärmemissionen so gering wie möglich zu halten und bedanken sich für das Verständnis.

Wald-Knigge – 10 Verhaltenstipps

11. März 2019

Da sich immer mehr Menschen im Wald erholen, treffen ganz unterschiedliche Ansichten und Bedürfnisse aufeinander. Die einen geniessen die Ruhe und die anderen treiben Sport. Dies kann zu Konflikten führen, was nicht nur dem friedlichen Miteinander, sondern auch dem Wald schadet.

Da der Zutritt in den Wald mit wenigen Einschränkungen frei ist, erfordert dies unseren Respekt als Gast. Die Arbeitsgemeinschaft für den Wald hat darum einen Wald-Knigge mit den zehn untenstehenden Verhaltenstipps für den respektvollen Waldbesuch erarbeitet.

- Wir fragen nach, bevor wir etwas installieren.
- Wir achten auf die Forstarbeiter.
- Wir sind uns der Gefahren in der Natur bewusst.
- Wir halten Hunde unter Kontrolle.
- Wir sammeln und pflücken mit Mass.
- Wir respektieren die Nachtruhe im Wald.
- Wir sind als Gast willkommen.
- Wir geniessen die Ruhe und Langsamkeit.
- Wir bleiben auf den Wegen.
- Wir beschädigen und hinterlassen nichts.

In diesem Sinne bedanken wir uns für den respektvollen Umgang mit dem Wald.